

# **DIE ALPEN ALS DESTINATION – EINE ANALYSE IN VIER DIMENSIONEN<sup>1)</sup>**

Hubert JOB, München\*

mit 6 Abb. und 1 Tab. im Text

## **| INHALT**

<i>Abstract</i> .....	113
<i>Zusammenfassung</i> .....	114
1 Einleitung .....	114
2 Forschungsstand .....	115
3 Analyserahmen: Das „Reisestile“-Modell.....	116
4 Empirischer Tatbestand – Historische und räumliche Verortung .....	119
5 Diskussion des „Reisestile“-Modells in seiner Applikation auf die Alpen ....	135
6 Literaturverzeichnis.....	137

### ***Abstract***

#### *The Alps as tourist destination – A fourdimensional analysis*

*Over the course of time, alpine tourism underwent a series of notable changes. Not only the motives for travelling changed but also the social structure, means of transportation, spatial and economic impacts of alpine tourism have changed considerably throughout the past three centuries. The tourism-mode model describes the complicated spatial behaviour patterns of tourists during this period in a generalised fashion and distinguishes different stages of alpine tourism development, on the one hand by analysing historical sources and on the other hand with the help of empirical data referring to the Tyrol as a study area. The model also helps to explain actual tendencies in alpine tourism, such as the practically ubiquitous use of snowmaking systems or the increase in event-orientation. Finally the “vertical relocation” of skiing areas to higher altitude regions is discussed.*

### ***Zusammenfassung***

*Im Laufe der vergangenen Jahrhunderte hat der Alpentourismus eine Reihe tief greifender Veränderungen erfahren. Stark gewandelt haben sich Motivation,*

*soziale Struktur, Verkehrsmittelwahl, Raumwirksamkeit und ökonomische Effekte des Tourismus in den Alpen. Das Modell der „Reisestile“ stellt das komplexe Raumverhalten im Tourismus der vergangenen 250 Jahre generalisierend dar und unterscheidet verschiedene Abschnitte der Tourismusedwicklung in den Alpen; zum einen durch die Analyse historischer Quellen und zum anderen mit Hilfe empirischer Daten, die sich auf die Beispiel-Region Tirol beziehen. Anhand des Modells lassen sich zudem aktuelle Entwicklungstendenzen im Alpentourismus erklären, wie zum Beispiel der Trend zur Komplettbeschneigung von Skipisten und zur Eventisierung. Als weitere räumliche Dimension des Alpentourismus wird darüber hinaus auch die Vertikale betrachtet und die Verlagerung des Skitourismus in größere Höhen untersucht.*